

## Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen auf der Grundlage des Jugendhilferechts?

- Zur Positionsbestimmung in der Lebenshilfe

**Wilfried Wagner-Stolp**  
**Abteilung Konzepte und Recht,**  
**Bundesvereinigung Lebenshilfe**

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im  
System der Frühen Hilfen*

*22. bis 23. März 2010 in Kassel*



## Überblick

- A) Welche Handlungskonsequenzen werden im Rechtsbereich diskutiert?
- B) Welcher Handlungsrahmen ist der Lebenshilfe wichtig?
- C) Wie lauten die Eckpunkte und Forderungen der Lebenshilfe?

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



## **A) Welche Handlungs- konsequenzen werden im Rechtsbereich diskutiert?**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Option:**

**Verlagerung der Eingliederungshilfe für  
Kinder und Jugendliche mit  
körperlicher und geistiger Behinderung  
in die Kinder- und Jugendhilfe  
= „große Lösung“**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



## **Arbeits- und Sozialminister- konferenz (ASMK) benennt Schnittstellenprobleme und mahnt Lösung an**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



# **Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom 26.10.2009**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



## **B) Welcher Handlungsrahmen ist der Lebenshilfe wichtig?**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



# **Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK)**



## UN-BRK

- **Artikel 4: Allgemeine Verpflichtungen, insbes. (1) b)**
- **Artikel 7: Kinder mit Behinderungen, insbes. (1)**
- **Artikel 23: Achtung der Wohnung und der Familie, insbes. (4)**

| Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

| Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

| Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



**Völkerrechtler:  
Sobald Diskriminierung benannt  
wird, greift die UN-BRK  
= es besteht individueller  
Rechtsanspruch auf Abhilfe**

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



## Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

(Stand 12/2009, Internet-Version)



**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



## Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

### Grundlagen für die Teilhabe in der frühen Kindheit

Seite 5/6



**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



## Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

## Erwartungen und Forderungen an die Politik

Seite 10



**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

Verband und Öffentlichkeit  
diskutieren - u. a. Regional-  
konferenz in Mainz am 29.5.2010



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



## Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

**Beteiligen Sie sich! Ihr Kontakt zu uns:**

E-Mail: [grundsatzprogramm@lebenshilfe.de](mailto:grundsatzprogramm@lebenshilfe.de)

Post: Bundesvereinigung Lebenshilfe

Stichwort "Grundsatzprogramm"

Leipziger Platz 15, 10117 Berlin



**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

Stets aktuelle Informationen zum  
Diskussionsstand auf

[www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de)





**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## **Die Elternselbsthilfe meldet sich zu Wort**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## **C) Wie lauten die Eckpunkte und Forderungen der Lebenshilfe?**

## Wie lauten die Eckpunkte und Forderungen der Lebenshilfe?

- Nichts darf verloren gehen
- Keine höheren finanziellen Belastungen
- Handwerkliche Sorgfalt vor Tempo
- Eingliederungshilfe-Wissen integrieren
- Ausstattung der Jugendhilfe aufbessern
- Kinder/Jugendliche mit Behinderung = Kernpersonenkreis
- Weitere Beteiligung der Selbsthilfeverbände am Prozess

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## **Agenda 2010: Fordern und Fördern Gefahren der Ausgrenzung durch Inklusionspolitiken**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## **Lebenshilfe als Lobbyorganisation: Gegenstrategien entwickeln Neue Bündnisse eingehen**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

## **Harter Kontrast zwischen Visionen und realpolitischem Alltag**

**Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen**

*Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe*

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel*



**Lebenshilfe**

**„Zum Stand der Dinge:**

**Es wird Zeit, dass sie in Bewegung geraten.“**